



## Praktikumsformen

### Schulpraktikum (Pflicht)

Ziel:	Kennenlernen des Berufsfeldes
Altersgruppe:	14 - 17 Jahre
Dauer:	im Block von 2 - 3 Wochen oder ein Praxistag pro Woche
Besonderheiten:	Betreuende Lehrkräfte besuchen den Betrieb. Praktikum muss durch den Betrieb bewertet werden. Schüler müssen eine Dokumentation erstellen. kein gesetzlicher Vergütungsanspruch
Rechtliches:	<i>(siehe Rubrik: Praktikum)</i>
Versicherung:	Während eines Schulpraktikums ist der Praktikant über die Schule un- fall- und haftpflichtversichert.

### Auswahlpraktikum (freiwillig, ohne schulischen Bezug)

Ziel:	Bewerberauswahl
Altersgruppe:	15 - 25 Jahre
Dauer:	einige Tage bis 4 Wochen
Besonderheiten:	Inhalte, Arbeitszeiten etc. werden individuell abgesprochen.
Rechtliches:	<i>(siehe Rubrik: Praktikum)</i>
Versicherung:	Wenn es sich um ein freiwilliges Praktikum ohne Entgelt handelt, ist der Praktikant über die BGHM (Berufsgenossenschaft Holz und Metall) un- fall- und haftpflichtversichert, wenn davon auszugehen ist, dass der Be- triebsinhaber dem Praktikanten gegenüber weisungsbefugt ist.

### Weitere Praktikumsformen

Die **Einstiegsqualifizierung (EQ)** dient der Vermittlung von Jugendlichen mit Problemen, einen Ausbildungsplatz zu finden. Die 6 – 12 Monate dauernde Maßnahme wird bezuschusst. Ansprechpartner sind die Agenturen für Arbeit und die Handwerkskammern.

Ein **einjähriges Praktikum** kann im Rahmen der Erlangung der Fachhochschulreife (FHR) durchgeführt werden. Der berufsbezogene Teil wird durch das Praktikum abgedeckt.